

Inhaltsverzeichnis

<i>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage</i>	V
<i>Vorwort zur 2. Auflage</i>	VI
<i>Verzeichnis der Fenster</i>	XI
Kapitel 1 Einleitung	1
Kapitel 2 Das Recht und seine theoretische Betrachtung	3
2.1 Die drei Dimensionen des Rechts	3
2.2 Recht als Teil der lebenspraktischen Interaktion	6
2.3 Distanzierung vom lebenspraktischen Zusammenhang	9
2.4 Grundlagenfächer und praktische Jurisprudenz	12
2.5 Das Service-Modell der Grundlagenfächer	14
2.6 Das Reflexions-Modell der Grundlagenfächer	18
2.6.1 Positivität des Rechts	22
2.6.2 Rationalität des Rechts	24
2.6.3 Systematische Verletzung von Regeln der Prinzipientreue	26
Kapitel 3 Die Themenzugänge der theoretischen Grundlagenfächer ..	27
3.1 Positivistische und nichtpositivistische Erkenntnishaltung in den theoretischen Grundlagenfächern	28
3.2 Rechtsphilosophie: Gerechtigkeit naturrechtlich oder rechtspositivistisch	31
3.3 Rechtstheorie: Formale Stimmigkeit oder ganzheitliche Vernunft ..	35
3.4 Rechtssoziologie: Tatsächlichkeit oder verstehend zu rekonstruierende Lebenswelt	37
3.5 Konsequenzen für die Gesamtheit der Grundlagenfächer	38
Kapitel 4 Von der historischen Entwicklung zu einem systematischen Verständnis der theoretischen Grundlagenfächer	43
4.1 Rechtsphilosophie – Zwischen Naturrecht und Rechtspositivismus ..	44
4.1.1 Naturrecht	46
4.1.1.1 Das Naturrecht der Antike	48

4.1.1.2 Die Naturrechtslehre des frühen Christentums: Augustinus	58
4.1.1.3 Das scholastische Naturrecht des Mittelalters: Thomas von Aquin	59
4.1.1.4 Das Vernunftrecht der Neuzeit	62
4.1.2 Das Ende des klassischen Naturrechts.	68
4.1.2.1 Drei klassische Einwände gegen das Naturrecht	69
4.1.2.2 Aufklärerisch begründetes Vernunftrecht: Kant	73
4.1.2.3 Dialektik und historische Vernünftigkeit: Hegel	78
4.1.2.4 Ausblick auf das heutige Naturrecht	82
4.1.3 Rechtspositivismus	84
4.1.3.1 Die Befehlstheorie: Bentham und Austin	85
4.1.3.2 Die Reine Rechtslehre: Kelsen	87
4.1.3.3 Das Recht und seine soziale Wirksamkeit	91
4.2 Rechtstheorie – Zwischen Analyse und Reflexion	94
4.2.1 Analytische Rechtstheorie	94
4.2.2 Neuere Entwicklungen	97
4.2.3 Reflexive Rechtstheorie	99
4.3 Rechtssoziologie – Zwischen Tatsachen und Sinnhaftigkeit	101
4.3.1 Die Grundlegung der Rechtssoziologie	102
4.3.1.1 Quellen der Rechtssoziologie	102
4.3.1.2 Die Kelsen-Ehrlich Debatte	104
4.3.1.3 Der Begriff des Rechts in der Rechtssoziologie	108
4.3.2 Die Rechtssoziologie von Max Weber	109
4.3.4 Soziologische Jurisprudenz	114
4.3.5 Rechtsrealismus	122
4.3.6 Verstehende Rechtssoziologie	126

Kapitel 5 Neuere Orientierungen in den theoretischen Grundlagenfächern der Rechtswissenschaft 129

5.1 Gerechtigkeitsbezogenheit des Rechts als notwendiges Element?	129
5.2 Die Radbruchsche Formel: Eine Renaissance des Naturrechts?	132
5.3 Preisgabe objektivistischer Annahmen im Naturrecht und Rechtspositivismus der Gegenwart	140
5.4 Die Aporie der naturrechtlichen Rechtserkenntniskompetenz	145
5.5 Die reflexive Wende	146

Kapitel 6 Aktuelle Umsetzung: Gerechtigkeitstheorien nach dem Ende des substanzontologischen Naturrechts	149
6.1 Die Unzulänglichkeit von Gerechtigkeitsformeln	149
6.2 Prozedurale Theorie der Gerechtigkeit: Rawls	152
6.3 Die juristische Hermeneutik	160
6.4 Die Theorie des juristischen Diskurses: Gerechtigkeit nach Massgabe des Dialogprinzips	167
6.5 Antipoden der politischen Philosophie	173
6.5.1 Liberalismus	175
6.5.2 Kommunitarismus	185
Kapitel 7 Neue theoretische Konzepte ohne traditionellen Gerechtigkeitsbezug	193
7.1 Systemtheorie und autopoietisches Recht	195
7.2 Das Recht der Risikogesellschaft	206
7.3 Ökonomische Analyse des Rechts	215
Kapitel 8 Aktuelle Herausforderungen	225
8.1 Widerstandsrecht und ziviler Ungehorsam	226
8.2 Muss Strafe sein?	236
Literaturverzeichnis	251
Personenverzeichnis	269
Sachverzeichnis	275